

Renate Behrens, Barbara Pfeifer

# RDA in DACH – Wo stehen wir und wo wollen wir hin?

# Toolkit Switchover als Ende des 3R-Projekts

- Am 15. Dezember 2020 wurde das im Jahr 2015 begonnene 3R-Projekt des RSC und des RDA Board offiziell beendet.
- Das Beta-Toolkit wurde zur offiziellen Version der RDA.
- Das „alte“ Toolkit wurde zum ursprünglichen Toolkit (Original Toolkit).

# Neue Struktur, mehr Optionen

- Die neuen RDA sind nicht länger als ein festes Regelwerk zu verstehen. Sie bieten Möglichkeiten an, verschiedene Ressourcen in verschiedenen Umgebungen und Anwendungen zu erschließen.
- Die Anwendergemeinschaften müssen sich also „ihren“ Standard, auf Basis des Rahmenstandards RDA, ausarbeiten.
- Dies gibt den Communities mehr Freiheit, bedeutet aber gleichzeitig einen erhöhten Aufwand durch die erforderlichen Anpassungsarbeiten.
- Spezial-Communities begrüßen diesen Ansatz. Er macht es ihnen einfacher, bereichsübergreifende Lösungen zu finden.

# Internationalisierung

- Im Zuge des 3R-Projekts wurde eine deutliche Internationalisierung des Standards gefordert und eine entsprechende Strategie ausgearbeitet.
- Aufgrund dieses Ansatzes wurden bereits verschiedene Inhalte des ursprünglichen Toolkits separiert und sind nicht mehr in den Elementbeschreibungen enthalten. Diese und viele weitere Community-Inhalte werden zukünftig in Community Resources Zones zu finden sein.
- Dieser Prozess steht erst am Anfang, wird jedoch vom RSC in der nahen Zukunft mit hoher Priorität vorangetrieben.
- Die EURIG wird hierbei eine wichtige Rolle einnehmen.

## Wie lange wird das „original Toolkit“ zur Verfügung stehen?

- Zurzeit gibt es noch keine Planung für die Abschaltung des alten Toolkits und das alte Toolkit bleibt bis auf Weiteres die Arbeitsgrundlage für die Erschließung in der Praxis.
- Das RSC und das RDA Board werden hierzu eine gemeinsame Vereinbarung in Absprache mit den Regionalvertretungen treffen.
- Ein Bericht über den Stand der Anpassungsarbeiten in Europa wurde im Mai in die Sitzung des RDA Board eingebracht.

## Situation in Europa

- Aufgrund der sehr heterogenen Ausgangslage gibt es in Europa keine einheitliche Herangehensweise für die Anpassungsarbeiten nach 3R. Die British Library orientiert sich an der Library of Congress, andere Anwendergemeinschaften haben erst vor einiger Zeit mit der Implementierung der RDA auf Basis des ursprünglichen Toolkits begonnen und müssen diese Projekte zu Ende führen. Andere Gemeinschaften warten ab oder sehen keine Möglichkeit, RDA in der nahen Zukunft einzuführen, überwiegend aus finanziellen Gründen.

# Wie geht es im DACH-Raum weiter?

- RDA-Toolkit: **Neukonzeption bezüglich der Struktur und des Designs** im 3R-Projekt (RDA Toolkit Restructure and Redesign Project)
- **Einführung neuer Konzepte**, wie Diachronic Works und Aggregates aufgrund des IFLA-LRM (Library Reference Model)
- Diese Konzepte sind neu und anspruchsvoll, sie müssen verstanden, geschult werden und **bringen aktuell keine Vorteile für die Erschließung in der Praxis.**

# Entscheidung für den DACH-Raum

- Entscheidung des Standardisierungsausschusses (STA):  
*„Konzeption und Erstellung eines Erschließungshandbuchs für Bibliotheken des DACH-Raums auf Grundlage der veränderten RDA-Regelungen durch die Fachgruppe Erschließung. Dabei ist beabsichtigt, bestehende Regelungen möglichst zu vereinfachen.“*
- Keine Vollübersetzung des neuen RDA-Toolkits, das Glossar und die Definitionen des RDA-Registry werden ins Deutsche übersetzt.

# Projekt 3R für DACH-Bibliotheken

- Konzeption und Erstellung eines Erschließungshandbuchs für Bibliotheken des DACH-Raums auf Grundlage der veränderten RDA-Regelungen
- Möglichst Vereinfachung bestehender Regelungen
- Ziel: Änderungsbedarf der Erschließungspraxis und –umgebung möglichst gering halten
- Erstellung einer Regelwerksdokumentation für die wichtigsten Anwendungsfälle der Erschließungspraxis

# Projektdauer, Projektaufbau

- Laufzeit des Projekts 1. März 2020 – 31. Dezember 2022
- Arbeit im Confluence-Wiki der DNB [https://wiki.dnb.de/x/uK\\_LCQ](https://wiki.dnb.de/x/uK_LCQ)
- Umsetzung der Ergebnisse in einer Wikibase-Umgebung im Rahmen des Projekts DACH-Dokumentation

# Arbeitspakete

**AP 0**  
Projektmanagement

**AP 1 Konzeption**  
Erschließungshandbuch  
(abgeschlossen)

**AP 2 Erstellen**  
Erschließungshandbuch

**AP 3 Application Profile**  
für den DACH-Raum

**AP 4 Schulungskonzept,**  
Erstellen von  
Schulungsunterlagen

**AP 5 Nacharbeiten,**  
Formulierung weiterer  
Aufgaben

# Wer macht mit?

- Mitglieder der Fachgruppe Erschließung
- Kolleg\*innen aus Bibliotheken und anderen Einrichtungen des DACH-Raums
- Kommunikation über Videokonferenzen
- Kick-Off-Veranstaltung jeweils für Aufgaben in den Umsetzungsphasen

# Vorteile

- Ein gemeinsames Handbuch für alle RDA-Anwender\*innen im DACH-Raum.
- Die 2015 eingeführte Regelwerkspraxis wird fortgeführt.
- Die **Übersichtlichkeit wird verbessert**: alle RDA-Regeln, DACH-AWR und DACH-Erläuterungen werden im Text an einer Stelle aufgeführt.
- Beispiele werden spezifisch für den deutschsprachigen Bedarf gewählt.
- Bestimmte Regelungen, die sich nicht in der Praxis bewährt haben, können verändert werden oder wegfallen.

# Vorteile

- Der Regelwerkstext wird sprachlich verständlicher aufbereitet.
- Die Verbindung zum neuen Toolkit erfolgt im Erschließungshandbuch durch Links.
- Einzelne neue bzw. geänderte Regelungen des neuen Toolkits können schon jetzt bei der Erstellung des Textes übernommen werden.
- Die neuen RDA-Konzepte könnten nach eingehender Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt übernommen werden.

# Vorteile

- Aktualisierungen und Anpassungen können zukünftig im Erschließungshandbuch einfach und mit einem im DACH-Raum abgestimmten Zeitplan eingebracht werden.
- Die modulare Dokumentation in der Wikibase-Umgebung ermöglicht die effiziente Nutzung und Verlinkung der Texte. Redundante Texte werden vermieden.
- Die Implementierung in den Katalogsystemen kann, falls notwendig, ohne hohen Aufwand angepasst werden.

# Struktur des Erschließungshandbuchs

## Elementbeschreibungen

- basierend auf dem neuen Toolkit, alle Regelungen an einer Stelle (RDA DACH AWR und ERL werden im Text direkt zur RDA-Regel dargestellt)

## Allgemeines

- Themen wie „Erfassen und Übertragen“, „Informationsquellen“, „Wann benötige ich eine neue Beschreibung?“, ...

## Ressourcentypen

- alle wichtigen Besonderheiten an einer Stelle
- Monografie, mehrteilige Monografie, fortlaufende Ressourcen, Hochschulschriften, ...

# Wann ist es fertig?

- Veröffentlichung bis Ende 2022
- Nach der Fertigstellung der Texte im Confluence-Wiki werden die Texte in die Wikibase-Umgebung kopiert, Links gesetzt und redaktionell bearbeitet.

# Wie wird geschult?

- Die Erarbeitung eines Schulungskonzepts steht noch aus.
- Das Handbuch soll weitgehend als Schulungsgrundlage dienen.
- Die Anpassungsschulungen werden von den Projektpartnern individuell durchgeführt.

# Diskussion / Fragen ???